

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 111 (2013)

**Heft:** 9

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

durch Module zum strukturierten Befehlsmanagement, zur Kräfte- und Ressourcenverwaltung, zur formalisierten Abarbeitung von Einsatzprozessen und zur Kopplung an vorhandene Drittsysteme in den beteiligten Notfallorganisationen.

### Fazit

Komplexe Vorhaben wie das CISDPR-Projekt in China verdeutlichen und belegen die Notwendigkeit des integrierten und GIS-basierten Überwachens und Managements von grossen Infrastrukturanlagen, insbesondere von grossen wasserbautechnischen Anlagen. Die Übertragbarkeit der Erkenntnisse auf weitere kritische Infrastrukturen ergibt sich aus der Zusammensetzung der unterschiedlichen Systeme, die beispielsweise auch in Industriebetrieben, Anlagen zur Energieerzeugung aus fossilen oder nuklearen Brennstoffen, Flughäfen, Häfen oder im ÖPNV eingesetzt werden.

Die Synergien innerhalb des Hexagon-Konzerns haben dazu geführt, dass Software der unterschiedlichen Geschäftsbereiche Intergraphs mit Systemen von Leica Geosystems sowie Drittsystemen zu einer durchgängigen Lö-

sung zum Schutz kritischer Infrastrukturen vereint wurden. Das Projekt des Changjiang Institute of Survey, Planning, Design and Research ist nur ein Beispiel, wenn auch ein sehr beeindruckendes. Die Brisanz der Thematik offenbart sich aktuell in der jüngsten Flutkatastrophe im benachbarten Deutschland. Sie spiegelt sich auch in diversen Vorträgen und Workshops der diesjährigen Jahrestagung der ICOLD (International Commission On Large Dams) im August 2013 in Seattle/USA wider, bei der Intergraph als Sponsor engagiert ist.

In der Schweiz verfolgt die Öffentlichkeit seit Jahren gespannt eine Diskussion um das Kernkraftwerk Mühleberg, das direkt unterhalb der Stauanlage Wohlensee liegt. Der Schweizer Energiekonzern BKW, Betreiber des AKW Mühleberg, musste beispielsweise im Jahr 2012 nachweisen, dass der Staudamm am Wohlensee gegen ein statisch alle 10 000 Jahre zu erwartendes schweres Erdbeben gerüstet ist. Die öffentliche Diskussion ist hier sicher nicht zu Ende.

Die Sicherheit von Talsperren und Stauanlagen ist auch längst in der Tagespresse thematisiert. So beschreibt beispielsweise ein am 19.



Die Drei-Schluchten-Talsperre im Jangtsekiang in China.

Mai 2013 in der SonntagsZeitung erschienener Artikel, wie die Daten von Bewegungssensoren in der Albigna-Mauer in ein Simulationsprogramm eingespeist werden, um die Erdbebensicherheit der Talsperre nachzuweisen. Auch hier können Geoinformationssysteme im Verbund einer Gesamtlösung wie Hexagons *H<sup>2</sup>O* bei der Planung, der Überwachung und Gewährleistung der Sicherheit eine entscheidende Rolle spielen.

Weitere Informationen zur *H<sup>2</sup>O-Lösung* stehen zur Verfügung unter [www.hexagon.com/en/h2o-features.htm](http://www.hexagon.com/en/h2o-features.htm) und [www.intergraph.com/h2osolution/](http://www.intergraph.com/h2osolution/).

Autor und Kontakt für die *H<sup>2</sup>O-Lösung*:  
Dipl.-Geogr. Armin Hoff  
Intergraph SG&I Deutschland GmbH  
Reichenbachstrasse 3  
DE-85737 Ismaning  
Telefon 0049 89 96106 4823  
[armin.hoff@intergraph.com](mailto:armin.hoff@intergraph.com)

*Intergraph (Schweiz) AG*  
Neumattstrasse 24  
CH-8953 Dietikon  
Telefon 043 322 46 46  
Telefax 043 322 46 10  
[info-ch@intergraph.com](mailto:info-ch@intergraph.com)  
[www.intergraph.ch](http://www.intergraph.ch)

## Geomatik Schweiz / Géomatique Suisse online

Inhaltsverzeichnisse: [www.geomatik.ch](http://www.geomatik.ch) > Fachzeitschrift

Sommaires: [www.geomatik.ch](http://www.geomatik.ch) > Revue

Alle Fachartikel und Rubrikbeiträge seit 1903 als pdf: [www.geomatik.ch](http://www.geomatik.ch) > Fachzeitschrift (retro.seals.ch)  
Tous les articles et contributions sous rubrique dès 1903 en pdf: [www.geomatik.ch](http://www.geomatik.ch) > Revue (retro.seals.ch)